Erscheint jeden Sonntag u. Donnerstag

Schluß Donnerstag und Montag Abend

Bei der Post bestellt und abgenommen oder durch Buchhandel bezogen: vierteljährlich 1 M. (im Ausland mit Post-Zuschlag)

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, - In- und Ausland: vierteljährlich 4 M. 50 Pf.

Erfüllungs-u. Zahlungsort Berlin

# und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte: Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134 Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Preise der Anzeigen Die Petitzeile von 3 mm Höhe, 50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg. Umschlag 50 bis 60 Pfg.

6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger

Für Annahme und freie Zusendung der frei eingehenden Zeichen-Briefe hat Besteller der Anzeige 1 M. zu zahlen Stellengesuche zu halbem Preis

Vorausbezahlung a. d. Verleger. Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft.

Alleiniges Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 47

# Berlin, Donnerstag, 14. Juni 1906

XXXI. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für In- und Ausland 4 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

#### Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts. Bulgarien 2 Frank 30 Cts. Danemark I Krone I Oere Egypten 130 Milliems Italien 2 Lire 49 Cts. Luxemburg 1 Mark 52 Pr. den Niederlanden 95 Cents

Norwegen 1 Krone 47 Oere Oesterr.-Ungarn I Krone 40 Heller Rumanien 2 Frank 55 Cts. Russland 80 Kopeken Schweden 1 Kr. 38 Oere Schweiz I Frank 90 Cts. Serbien I Frank 95 Cts. und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

_			
1		ALT	
	Papierfabrikation und Großhandel:	Amerikanischer Zoll auf Abziehbilder	1967
١	Hilfs-Verein f. die deutsche Papier-Industrie	Fabriken in der Großstadt u. auf dem Lande	1968
j	und Sterbe-Kasse des Hilfs-Vereins 1957		1968
i	Verein Berliner Papier-Großhändler 1957		1968
	Lehren erfolgreicher Männer 1957	Schreibwaren-Handel:	
ì	Papierfabriken von Ambrosio Binda & Co. 1958		1971
i	Papiermacher - Berufsgenossenschaft 1959		
ı	Einseitig glatte Papiere 1960	händler?	1971
١	Papierstoff aus Schilfrohr? 1960		1972
1	Satiniertes Druckpapier (Schiedspruch) 1962		
ı	Märkte	Geschäfts-Nachrichten	1981
ı	Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:	Handelskammer-Berichte 1905	1984
ł	Lohnbewegung im Steindruckgewerbe 1965	In Deutschland patentierte-Erfindungen	1986
ı	Lohnbewegung im Buchbindergewerbe 1965	NAME OF THE PARTY	
ł	Streichen einseitig glatter Papiere 1965		1988
ı	Heizung von Stereotypie-Trockenpressen . 1965		1990
1		Briefkasten	
			- Andrews
1	Je eine Beilage von Ferd. Emil Jagenberg, Düsseld	off, that rischer & Kiecke G. III, D. 11, III Diele	ereid

und Berlin SW 48

# Hilfs-Verein für die deutsche Papier-Industrie und Sterbe-Kasse des Hilfs-Vereins

Einladung zur

#### Mitglieder-Versammlung

in Hirschberg i. Schl. am Mittwoch, 20. Juni 1906, vormittags 10 Uhr, im Hotel »Preußischer Hof«.

### Tages-Ordnung

1. Berichterstattung.

2. Vorlegung des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1905.

3. Richtigsprechung der Kassenrechnung. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers.

4. Wahl der Vorstands-Mitglieder für die Vereinsjahre 1907 bis 1909. Wahl der Rechnungsprüfer für 1907.

5. Allgemeines. Anträge.

Penig, 31. Mai 1906

Der Vorstand des Hilfs-Vereins für die deutsche Papier-Industrie

Schinkel

Münde

## Verein Berliner Papier-Großhändler

In seiner letzten Monatsversammlung hat der Verein Berliner Papier-Großhändler davon Kenntnis genommen, daß der Vorstand des Vereins Deutscher Papierfabrikanten es abgelehnt hat, die in gemeinschaftlicher Kommissions-Sitzung bearbeiteten Verkaufs-Bedingungen für Papier seinem Verein zur Annahme vorzuschlagen, da sich im Verein Deutscher Papierfabrikanten teilweise eine rege Agitation gegen die neue Festsetzung eingestellt hatte. Es wurde lebhaft bedauert, daß die Herren Papierfabrikanten nicht gewillt sind, die sich in den engsten Grenzen haltenden Wünsche der Großhändler anzuerkennen, anderseits aber auch beschlossen, daß, falls die General-Versammlung des Vereins Deutscher Papierfabrikanten ihren ablehnenden Standpunkt beibehalten sollte, vom Verein Berliner Papier-Großhändler selbständig die bestehenden Handelsbräuche festgelegt und den Berliner Gerichts- und Handelsbehörden zur Benutzung übergeben würden. Voraussichtlich werden sich dann diese Festlegungen im Rahmen der in gemeinsamer Kommissions-Sitzung gefaßten Beschlüsse halten, aber wahrscheinlich werden zugleich auch verschiedene weitere Schärfen ausgemerzt, da sie den Berliner Gebräuchen nicht entsprechen. Der Verein Berliner Papier-Großhändler hat weitgehendes Entgegenkommen gezeigt, und es wäre schade, wenn keine alle Teile bindende Einigung zustande käme.

# Lehren erfolgreicher Männer

Hüte dich vor starken Getränken. Denke daran, daß durch Korkzieher schon weit mehr Menschen zugrunde gegangen sind, als durch Korkgürtel jemals erretten werden. Sei bürgerlich und rechtlich. Behandle Reiche und Arme auf gleiche Weise. Die Frau des Arbeiters, mit ihrem Korb am Arme, hat dasselbe Recht auf Achtung wie die Dame, die in ihrem Wagen fährt. Sei pünktlich. Pünktlichkeit ist die Seele des Geschäfts. Wenn du für dein Geschäft sorgst, wird dein Geschäft für dich sorgen.

Sir Thomas Lipton, der große engl. Teehändler

CHEMNITZ